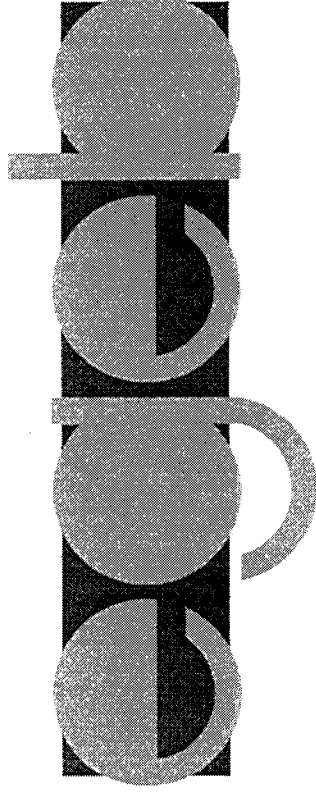


Schleswig-Holsteinischer Landtag Wirtschaftsausschuss

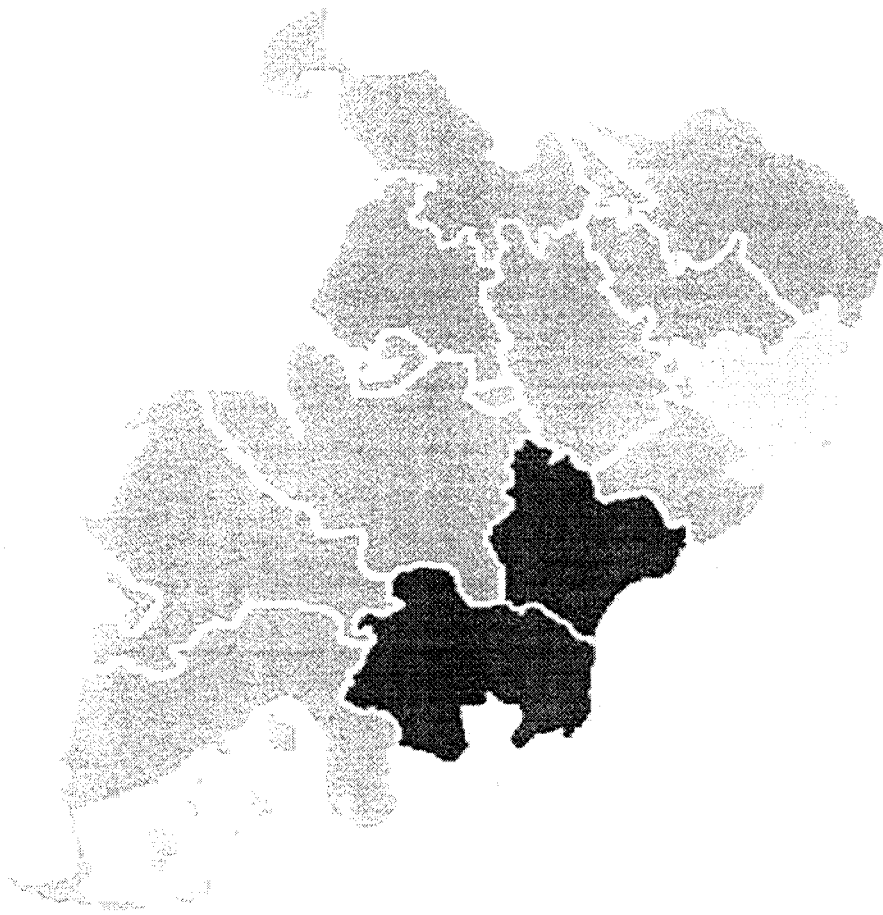
**Informationsgespräch bei der
egeb Entwicklungsgesellschaft
Brunsbüttel mbH**



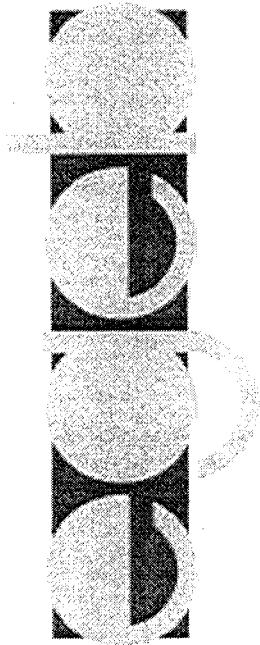
29. Oktober 2003

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 15 / 3938



Wir fördern Unternehmen in
Dithmarschen und Steinburg



Wir beraten Sie bei:

- ◆ Betriebsweiterung
- ◆ Umsiedlung
- ◆ Ansiedlung
- ◆ Existenzgründung
- ◆ Förderung
und vermitteln Kontakte

Bei den Industrie- und Gewerbeflächen in der
Region finden Sie:

- ☐ Niedrige Gewerbesteuern
- ☐ Schnelle Genehmigungsverfahren
- ☐ Aufgeschlossene Partner
- ☐ Ausgebildete Fachkräfte

egeb-Projekte



Als Träger der Beratungsstelle Frau & Beruf informiert die egeb über die Möglichkeiten der Berufungsplanung und -berufung, da sich das Einstellen zum Beruf und zur Berufstätigkeit für immer mehr Frauen geändert hat.



Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Wirtschafts- und Braunkohlgebiet betreibt die egeb die Wasserversorgungs- und Kustan- und führt die Geschäfte des Zweckverbandes Wasserwerk Wacken.



Die Projektgesellschaft Wackentale berät und unterstützt vor allem öffentliche Träger bei der Konzeptionierung und Umsetzung von Projekten zur Stärkung der wirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der Geschäftsintensivität für das Regionalprogramm 2000 der Landesregierung. Die egeb trägt den Geschäftsbereich der Gesellschaft.



Das Zentrum für Angewandte Technologien CAT bietet Raum und Infrastruktur für Existenzgründungen aus allen wirtschaftlichen Bereichen und richtet sich auch an junge bereits existierende Unternehmen.



Der in Trägerschaft der egeb arbeitende Weiterbildungswirtschaftswissenschaften dient als Informations- und Beratungsstelle für Weiterbildung und berät unabhängig und wertneutral in enger Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern, dem Arbeitsamt, den Kammern und der Berufsberatung Frau & Beruf im Kreis Othmarschen.



Als Träger des Kreis Othmarschen Zweckverbandes berät die egeb als Informations- und Beratungsstelle für Weiterbildung und berät unabhängig und wertneutral in enger Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern, dem Arbeitsamt, den Kammern und der Berufsberatung Frau & Beruf im Kreis Othmarschen.

Spezifische Probleme / Chancen / Herausforderungen im Wirtschaftsraum Brunsbüttel

- **Verkehr – A 20**
- **Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“**
- **Regionalmanagement Industriepark Brunsbüttel**
- **Offshore-Hafen Brunsbüttel**
- **Nordsee-Kooperation**

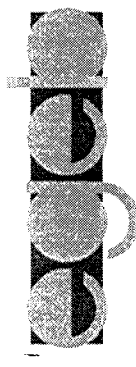
29. Oktober 2003



Verkehr – A 20

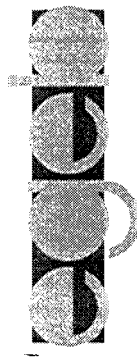
Bei der geplanten Trassenführung der A 20 mit der Querung östlich von Glückstadt und der Kreuzung der A 23 bei Hohenfelde muss die Anbindung des Wirtschaftsraums Brunsbüttel optimiert werden, um die wirtschaftlichen Effekte nutzen zu können.

29. Oktober 2003



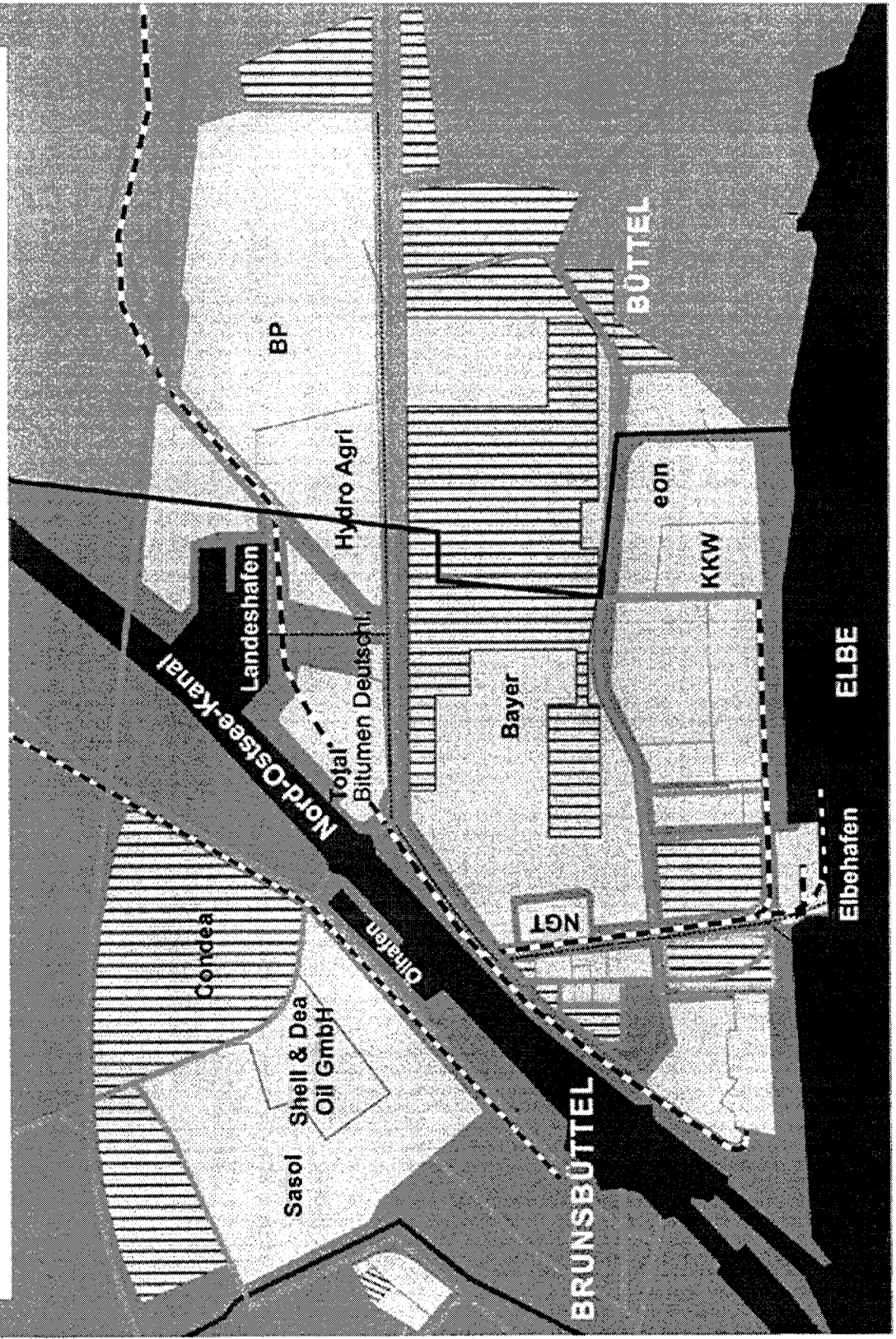
Fortsetzung der Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

**Der Fortfall der Gemeinschaftsaufgabe würde die
Wettbewerbsfähigkeit des Industrieparks
Brunsbüttel noch weiter einschränken als es
ohnehin schon der Fall ist im Vergleich zum Beispiel
zu Standorten in Sachsen-Anhalt. Es besteht
ohnehin das Problem, dass derzeit nur der
westliche, d. h. Dithmarscher Teil des
Industrieparks Fördergebiet ist.**



Industriepark und Wirtschaftsraum Brunsbüttel

- | | | | |
|---|--------------------------------------|---|--------------------|
|  | Industrie- u. Gewerbeflächen besetzt |  | Straßen |
|  | Industrie- u. Gewerbeflächen frei |  | Eisenbahntrassen |
| | |  | Fährverbindungen |
| | |  | Versorgungstrassen |



Regionalmanagement Industriepark

Brunsbüttel

Die Industrie ist nach langjährigen Verhandlungen bereit, sich hieran incl. der sogenannten prophylaktischen Umweltverträglichkeitsuntersuchung zu beteiligen. Für dass 900.000 €-Projekt (drei Jahre) fehlt es derzeit an der Förderzusage.

29. Oktober 2003



Offshore-Hafen Brunsbüttel

Die Absprache zwischen den Städten Husum und Brunsbüttel steht; die Entwicklung eines „Masterplans“ für den Hafen Brunsbüttel hängt derzeit von der Förderzusage des Landes ab. Husum und Brunsbüttel bedürfen weiterhin der Unterstützung des Landes, um sich gegenüber der Konkurrenz insbesondere in Niedersachsen zu behaupten.

29. Oktober 2003



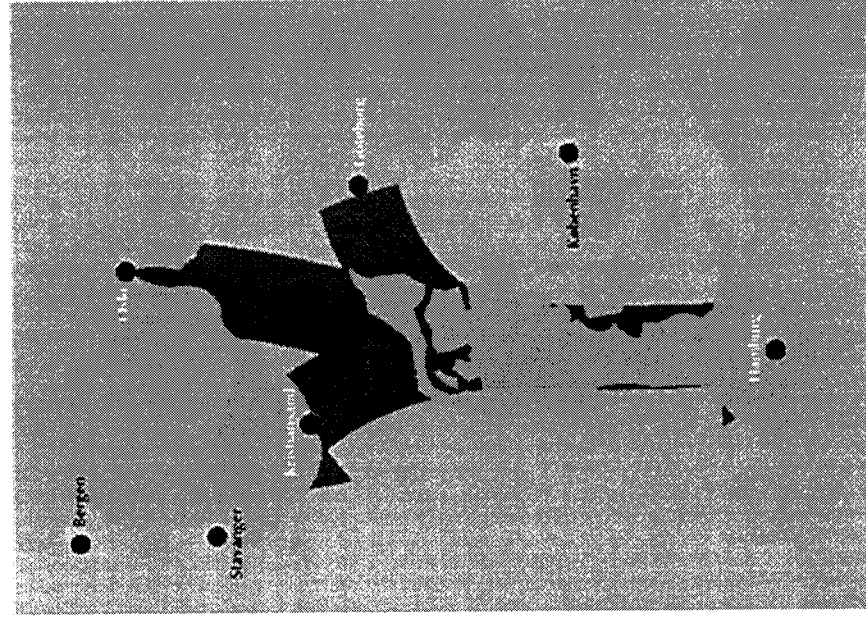
Nordsee-Kooperation

Die wirtschaftlichen Chancen im Ostseeraum kann der Industriepark Brunsbüttel nur in geringerem Maße nutzen als Ostküstenstandorte. Die Kooperation Lübeck-Hamburg im Hafenbereich geht tendenziell zu Lasten des Verkehrs im Nord-Ostsee-Kanal. Die Region sucht daher die stärkere Zusammenarbeit im Nordseeraum (Nordsee-Kommission, Interreg-Projekte). Sie bedarf hierzu weiterhin der Unterstützung durch das Land.

29. Oktober 2003



Transport Corridors Project of Nordic Transportpolitical Network Nordic Link



**A part of the background
for NTN and the
Transport Corridors
Project.**